

II-2951 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1457/J

1981 -10- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Feurstein  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Vergünstigung für den Zeitungspostversand der Hilfs-  
gemeinschaft für die Körperbehinderten Österreichs

Die Hilfsgemeinschaft für die Körperbehinderten Österreichs führt für Mitbürger, die durch Querschnittlähmung oder Krankheit in Not geraten sind, im gesamten Bundesgebiet Hilfsaktionen durch, und zwar im Rahmen von Postwurfsendungen "An einen Haushalt".

Durch die Gebührenerhöhungen, die von den Sozialisten mit der Postgesetznovelle mit Wirkung vom 1.3.1981 beschlossen wurden, kommt es nun zu einer finanziellen Belastung dieser Hilfsgemeinschaft, die ihre Arbeit sehr erschwert.

Die Hilfsgemeinschaft ist deshalb an die Generalpostdirektion mit der Bitte herangetreten, auch in Hinkunft im Rahmen einer Sondergenehmigung zu den erniedrigten Gebühren "An einen Haushalt" versenden zu dürfen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

Besteht die Möglichkeit, daß die Hilfsgemeinschaft für die Körperbehinderten Österreichs die ermäßigten Postgebühren im Rahmen der Postwurfsendung "An einen Haushalt" erhalten kann?